

Newsletter

08.02.2026, 5. Sonntag im Jahreskreis



Impuls

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder,

„Ihr seid das Salz der Erde“ (*Mt 5,13*)

Jesus spricht diese Worte nicht als Lob oder moralischen Aufforderung aus, sondern als Zusage. Er setzt große Hoffnung in seine Jünger. Er überträgt Verantwortung für diese konkrete, oft verletzliche Welt, in der wir leben. Salz und Licht sind unscheinbar, sie wirken still, aber kraftvoll. Licht vertreibt die Dunkelheit, ohne zu kämpfen. Salz verändert den Geschmack von Speisen, ohne im Mittelpunkt zu stehen. Genau so stellt sich Jesus die Wirkung des Glaubens vor: still, aber wirksam; verborgen, aber unverzichtbar.

Zur Zeit Jesu war Salz unbezahlbar. Es schützte Lebensmittel vor dem Verderben und galt als Heilmittel und Symbol der Reinheit. Die alten Römer behaupteten, dass Salz das reinste Lebensmittel sei, da es aus dem Meer und der Sonne stamme. Salz wurde „weißes Gold“ genannt, und es wurden sogar Kriege um seine Verfügbarkeit geführt. Wenn Jesus von Salz spricht, spricht er von etwas Lebensnotwendigem. Zu viel Salz verdirbt den Geschmack, zu wenig macht alles fade und geschmacklos, wie ein Fest ohne Musik, wie ein Leben ohne Freude. Aber eine kleine Prise genügt. Jesus glaubt, dass unser Leben etwas bewirken kann; er glaubt an die stille Kraft des Guten, die Wirksamkeit der Liebe und den Reichtum eines gelebten Glaubens. Er sagt nicht: „Ihr sollt Salz sein“ aber: „Ihr seid das Salz der Erde“. Das ist unsere Identität. Salz wirkt jedoch nur, wenn es sich auflöst. Salz, das im Streuer bleibt, erfüllt seinen Sinn nicht. Ein Glaube, der nur für sich selbst bewahrt wird, bleibt wirkungslos.

Die Welt braucht heute keine lauten oder dominanten Christen, sondern weise, liebevolle und mitfühlende, die da sind, wenn sie gebraucht werden. In dieser Zeit, in der viele Themen polarisiert und lautstark diskutiert werden, brauchen wir Menschen, die schützen statt zerstören, vereinen statt spalten und Hoffnung säen, wo Resignation wächst. Letztlich bleibt eine Frage: Hat mein Christentum noch Kraft?

Jede und jeder von uns lebt an einem ganz konkreten Ort dieser Erde: in der Familie, im Beruf, in unserer Gemeinde. Genau dort sind wir gerufen, unserem Umfeld Geschmack zu verleihen – durch Aufmerksamkeit, Ehrlichkeit Mut und Liebe. Lasst uns so leben, dass man es schmeckt.

Ihre und Eure Schwester Andrea Spyra

Seelsorgerin in der Pastoralen Einheit Köln Mitte, in St. Agnes

Gottesdienstordnung vom 08.02.2026 – 15.02.2026

Sonntag, 8. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

Jes 58,7-10,1 Kor 2,1-5, Ev: Mt 5,13-16

- 11.00 Uhr Basilika St. Gereon **"Mess op Kölsch" im Kostüm**, met Leedcher, decke Trumm un Kamellewurfmaschin (Pfr. Bußmann)
- 11.00 Uhr St. Alban **Hl. Messe** (Pfr. Prof. Hoppe)
- 11.00 Uhr St. Michael, Krypta **Gottesdienst der Kirche für Köln + Kirche für Kids** (Pfr. Frings)
- 12.00 Uhr Basilika St. Gereon **St. Gereon gegen 12** - Ehrenamtler aus der Gruppe des Kirchen-empfangs erklären Orte, liturgische Gegenstände und Kunstwerke in St. Gereon. Es ist keine Anmeldung erforderlich! Herzlich willkommen! (Peter Nispel)
- 12.30 Uhr St. Alban **Hl. Messe der anglophonen Gemeinde** (P. Gregory White)

Montag, 9. Februar

- 18.30 Uhr Basilika St. Gereon **Wortgottesdienst mit offenem Bibelgespräch** im Hochchor (Mt 5,17-37) (PR Zalfen)

Dienstag, 10. Februar

- 15.00 Uhr Apsis St. Michael **Seniorenmesse** (P. Jochum)

Sonntag, 15. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

Sir 15,15-20,1 Kor 2,6-10, Ev: Mt 5,17-37

- 11.00 Uhr Basilika St. Gereon **entfällt wegen Karneval/ Straßensperrungen rund um St. Gereon** Herzliche Einladung zur Hl. Messe nach St. Alban.
- 11.00 Uhr St. Alban **Hl. Messe** (Pfr. Prof. Hoppe)
- 11.00 Uhr St. Michael, Krypta **Gottesdienst der Kirche für Köln** (PR Zalfen) (Mt 5,17-37)
- 12.30 Uhr St. Alban **Hl. Messe der anglophonen Gemeinde** (P. Gregory White)



Karnevalsmesse

Mess op Kölsch im Kostüm

Basilika St. Gereon,
8.2.2026, 11h

Hätzlich wellkumme zor Kölschen Mess met
Leedcher, decke Trumm un Kamellewurfmaschin!



18. Februar 2026

Aschermittwoch der Künstler

11h in St. Gereon

Herzliche Einladung
zum Pontifikalamt
mit Kardinal Woelki
und Pfr. Dr. Meiering!

Mit Austeilung
des Aschekreuzes

Pfarrei St. Gereon

Gereonskloster 2

50670 Köln

0221-2924 0565

st.gereon@katholisch-in-koeln.de

www.stgereon.de

Bankverbindung

Pax-Bank Köln

DE83 3706 0193 0010 2870 30

BIC GENODED1PAX

Kontakte

Pfarrbüro

Marion Vosen, Tom Hammes

0221-2924 0565

st.gereon@katholisch-in-koeln.de

www.stgereon.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Di., 9-12h (St. Aposteln, Neumarkt 30)

Mi. 11-13h u. 14 -16 Uhr (St. Gereon,
Gereonskloster 2)

Do., 9-12h (St. Aposteln, Neumarkt 30)

Fr., 9-12h (St. Gereon, Gereonskloster 2)

Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Leitender Pfarrer

0221-2924 0550

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Kpl. Sven Thomsen

Erstkommunionvorbereitung u. Familien-
pastoral

0221-2924 0565

sven.Thomsen@erzbistum-koeln.de

Pfr. Klaus Bußmann

Subsidiar

0221-2924 0565

klaus-werner.bussmann@erzbistum-koeln.de

Diakon Uli Merz

Geistlicher Leiter Kirche für Köln

0151-1242 6606

ulrich.merz@katholisch-in-koeln.de

Dirk Jagodzinska

Küster

0171-1521 475

dirk.jagodzinska@katholisch-in-koeln.de

Manfred Behrendt

Küster

0160-9050 3078 (Bitte keine Anrufe; nur SMS)

manfred.behrendt@katholisch-in-koeln.de

Markus Michael

Seelsorgebereichsmusiker

0176-4176 9707

markus.michael@katholisch-in-koeln.de

Stefanie Müller

Leiterin Kinderhaus St. Alban

0221-521725

st.alban-kinderhaus@katholisch-in-koeln.de

Kirchenvorstand – Pfarrei St. Gereon

Pfr. Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)

Andreas Sellner (Stellv. Vorsitzender)

0221-2924 0565

st.gereon@katholisch-in-koeln.de

Pfarrgemeinderat St. Gereon

1.Vorsitzender: Dirk Jagodzinska

0221-2924 0565

dirk.jagodzinska@katholisch-in-koeln.de

Herzliche Grüße, Ihr Team an und um St. Gereon!

St. Gereon, Gereonshof 2, 50670 Köln · St. Michael, Brüsseler Platz 1, 50672 Köln · St. Alban, Gilbachstr. 23 a, 50672 Köln